

II.50

Wirtschaft

Der Konjunkturzyklus – Schwankungen in der Wirtschaft verstehen

Gerd Rothfuchs



© RAABE 2024

© studio vzwölf/adobe stock

Mal geht es der Wirtschaft besser, mal schlechter. Die Konjunktur beschreibt das Auf und Ab der Wirtschaft im Laufe der Zeit. Dabei haben die einzelnen Konjunkturphasen unterschiedliche Auswirkungen und Merkmale, denn der Konjunkturzyklus unterliegt ständigen Veränderungen. In dieser Unterrichtseinheit setzen sich die Schützinnen und Schüler in einer Gruppenarbeit mit den verschiedenen Phasen im Konjunkturzyklus auseinander und analysieren die Indikatoren des Konjunkturzyklus. Sie erörtern das „Magische Sechseck“ und erarbeiten, was bestimmte wirtschaftspolitische Maßnahmen bewirken.

KOMPETENZPROFIL

Klassensstufe: 10

Dauer: 6 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: den Begriff „Konjunktur“ erklären; die vier Konjunkturzyklen mit ihren Merkmalen und der Rolle der Einflussfaktoren beschreiben; Möglichkeiten des Staates zur Beeinflussung des Konjunkturgeschehens erörtern

Thematische Bereiche: Konjunkturzyklus, Magisches Sechseck, wirtschaftspolitische Maßnahmen

Medien: Schaubilder, Texte

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Konjunktur – Das Auf und Ab in der Wirtschaft

M 1 **Wie geht es der deutschen Wirtschaft?**

M 2 **Inflation – Wenn die Wirtschaft wackelt**

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler lesen Schlagzeilen über die Situation der deutschen Wirtschaft und arbeiten Indikatoren zur Messung der Wirtschaftslage heraus. Sie verstehen, was Inflation bedeutet und wie sie zustandekommt.

3./4. Stunde

Thema: Der Konjunkturzyklus – Eine Wandzeitung erstellen

M 3 **Die vier Phasen des Konjunkturzyklus**

M 4 **Expansion – Die Wirtschaft im Aufschwung**

M 5 **Boom – Hochkonjunktur der Wirtschaft**

M 6 **Rezession – Die Wirtschaft im Abschwung**

M 7 **Depression – Die Wirtschaft in der Krise**

Inhalt: Die Lernenden bearbeiten in Gruppen einen der vier Konjunkturzyklen und erstellen anhand der wichtigsten Merkmale und Indikatoren einen „Steckbrief“.

5./6. Stunde

Thema: Das „Magische Sechseck“

M 8 **Stabilität und Wachstum fördern – Das „Magische Sechseck“**

M 9 **Konjunkturmaßnahmen der Politik**

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit dem „Magischen Sechseck“ auseinander. Anschließend erörtern sie, was bestimmte wirtschaftspolitische Maßnahmen bewirken.

Lernkontrolle

Thema: Spielerische Lernkontrolle

M 10 **Teste dein Wissen: Konjunkturzyklen**

Inhalt: Die Lernenden wenden ihr Wissen spielerisch an.

M 4

Expansion – Die Wirtschaft im Aufschwung

Die Wirtschaft hatte bisher mit großen Problemen zu kämpfen und hat es immer noch. Allerdings wird die Stimmung allmählich optimistischer und die Marktteilnehmerinnen und Marktteilnehmer erwarten wieder einen Aufschwung.

Die Inflation ist niedrig. Das Vertrauen kehrt zurück und der zuversichtliche Blick in die Zukunft lässt Unternehmen wegen der noch günstigen Zinsen Kredite aufnehmen, mit denen sie ihre Aktivitäten und Leistungen ankurbeln können.

Durch die erhöhten Investitionen nimmt die Wirtschaftsdynamik Fahrt auf. Die Wirtschaft kann expandieren, es kommt zu Neugründungen von Firmen, neue Absatzmärkte werden erschlossen. Die Unternehmensgewinne steigen. Dies hat auch Einfluss auf die jetzt noch hohe Arbeitslosigkeit. Immer mehr Menschen können wieder einer Beschäftigung nachgehen, die



Arbeitslosenzahl sinkt. Die Belegung macht sich dabei in manchen Branchen stärker, in anderen zurückhaltender bemerkbar. Das Bruttoinlandsprodukt steigt. Die privaten Haushalte sind nun auch wieder bereit, ihren Konsum zu steigern. Wünsche, die wegen fehlender Finanzmittel zurückgestellt wurden, lassen sich verwirklichen. Diese Konjunkturphase führt auch dazu, dass die Preise für Dienstleistungen oder Waren stark ansteigen. Dass man nun auch für geliehenes Geld an die Banken höhere Zinsen zahlen muss, tut einem weiteren Konsum allerdings keinen Abbruch. Auch die Börsenkurse steigen und wer die richtigen Aktien besitzt, kann sich über hohe Gewinne freuen.

© Cristina Gaidau/iStock/Getty Images



Diese Konjunkturphase wird als **Aufschwung** oder **Expansion** (lat. *expandere* = ausdehnen) bezeichnet.

Wörter für die Wirtschaft: **Ausdehnung, Ausweitung**

Boom – Hochkonjunktur der Wirtschaft

M 5

Hochkonjunktur – die Wirtschaft boomt. Die Stimmung ist auf breiter Front absolut optimistisch. Alle Faktoren, die sich bisher nur langsam und allmählich verbesserten, beschleunigen ihren Aufwärtstrend und der Aufschwung erreicht seinen Höhepunkt. Unternehmen können die stärkste Auslastung seit Jahren verzeichnen. Die Auftragseingänge steigen auf Höchstwerte, ebenso die Umsätze und Gewinne. Es herrscht fast Vollbeschäftigung.

Die Zinsen erreichen ein hohes Niveau und können immer noch weiter steigen. Die Inflationsrate folgt diesem Aufwärtstrend, das BIP ist hoch. Da die Beschäftigten auch ihren Teil von diesem Boom abhaben wollen und um sich trotz Verteuerung mehr leisten zu können, führen neue Lohnabschlüsse zu höheren Löhnen. Dadurch haben Unternehmen höhere Ausgaben. Diese führen zu weiteren Verteuerungen, welche die Unternehmen dann durch höhere Verkaufspreise wieder hereinholen.



Für die Produktion scheint es keine Grenzen zu geben. Preise und Löhne steigen sich gleichzeitig hoch. Ein Boom, so großartig dieser auch sein mag, ist immer nur zeitlang möglich. Der Übergang in einen Abschwung, und damit in die nächste Phase des Konjunkturzyklus, ist dabei oft schon vorprogrammiert.

© alvarez/Getty Images Plus

Diese Konjunkturphase wird als **Hochkonjunktur** oder **Boom** (engl. auch „boom“, „stärken, aufblühen“) bezeichnet.
Bedeutung für die Wirtschaft: **starke Nachfrage, hohe Auslastung der Wirtschaft**



M 8

Stabilität und Wachstum fördern – Das „Magische Sechseck“

Die Wirtschaft auf Talfahrt, die Wirtschaft boomt! Keines der beiden Extreme ist auf längere Sicht gut und muss von staatlicher Seite aus ständig beobachtet und analysiert werden. Ingrid wann tauchen Überlegungen auf, ob und wie die Politik das Wirtschaftsgeschehen regulieren könnte.

Aufgaben

1. Erkläre, was geschehen könnte, wenn der Staat nicht ins Wirtschaftsgeschehen eingreifen würde.
2. Fasse zusammen, welche übergeordneten Ziele im Stabilitätsgesetz von 1967 festgeschrieben sind.
3. Erkläre die Ziele des „Magischen Vierecks“.
4. Erläutere, warum man vom „Magischen Viereck“ oder „Magischen Sechseck“ spricht.
5. Finde ein Beispiel für konkurrierende Ziele.
6. Erkläre, welche Ziele aus dem „Magischen Viereck“ ein „Magisches Sechseck“ machen.

Was besagt das Magische Sechseck?

1967 wurde das „Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft“ (Stabilitäts- und Wachstumsgesetz – StWG) verabschiedet. Es sieht neben den Leitzielen vier große Teilziele vor, an denen sich die Konjunkturpolitik von Industrie- und Ländern orientieren muss: **angemessenes Wirtschaftswachstum, Vollbeschäftigung, stabiles Preisniveau und ein außenwirtschaftliches Gleichgewicht** („Magisches Viereck“). Warum heißt es aber „Magisches Viereck“? „Magisch“, auch „zauberhaft, geheimnisvoll“, soll ausdrücken, dass es wirklich mit Zauberei zugehen müsste, um alle Ziele in Einklang zu bringen. Die Ziele stehen sich eigentlich im Wege. Man spricht daher von **konkurrierenden Zielen**.

Das Viereck wurde in den Folgejahren zum „Magischen Sechseck“ erweitert und mittlerweile abermals den politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Gegebenheiten angepasst. Zu den vier Zielen kamen weitere hinzu, die sich auf eine geregelte und faire Einkommensverteilung, das gesellschaftliche Miteinander, den Wohlstand und die ökologische und soziale Nachhaltigkeit beziehen. So wurde aus dem „Magischen Viereck“ ein „Magisches Sechseck“.



© Bergmoser + Höller Verlag AG

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

